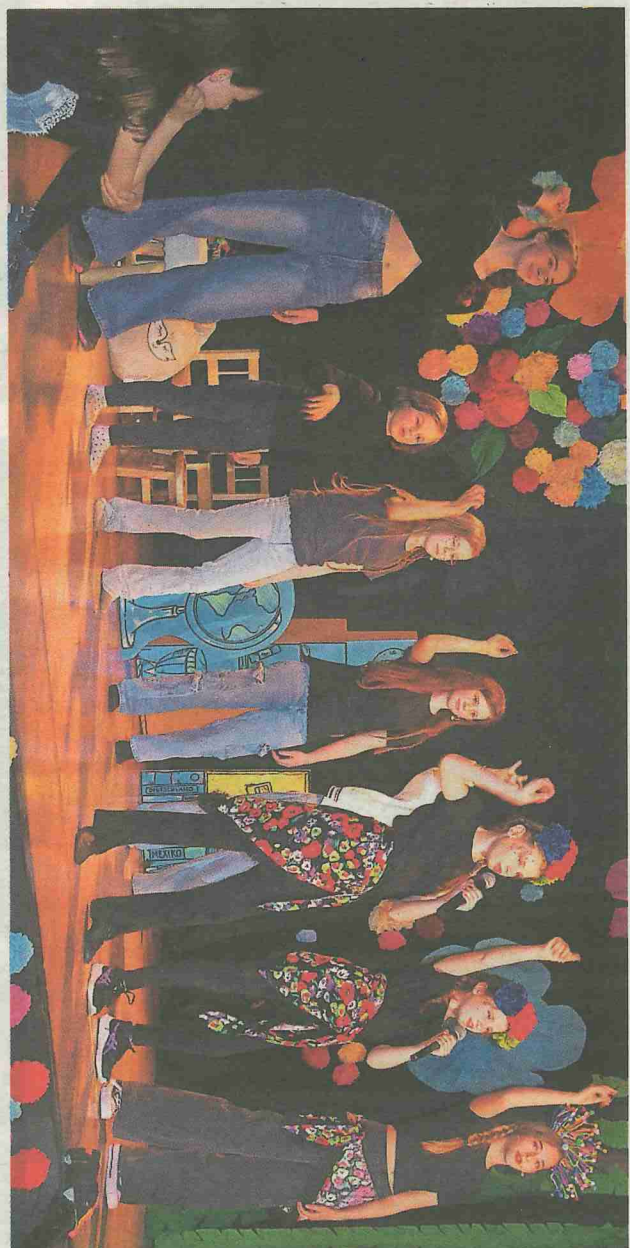


„Viva la Mexico!“

Nachwuchs von „Klangverbunden“: Ausgelassene Freude an Musik und Tanz

Brachtal-Neuschmidten (dl). In Mexiko wird zu Ehren der Verstorbenen sogar die Totenfeier zu einem farbenprächtigen Volksfest: dem „Singpiel Mexico“ wollen die Nachwuchsdarsteller von „Klangverbunden“, einer Abteilung der „Verzauberten Bühne Brachtal“, die ausgelassene Bestätigung der Menschen in Mexiko an Musik und Tanz auch dem Publikum im nahezu voll besetzten Saal der Mehrzweckhalle in Neuschmidten nahebringen.



Die Klassengemeinschaft hält mit Tanz und Gesang zusammen.

FOTOS: LÖCHL

„Klangverbunden“ sei eine Abteilung der „Verzauberten Bühne Brachtal“, wie die für Gesang und Schauspiel verantwortliche Birgit Roethlinger erläuterte. Mit der Ausbildung in den Disziplinen Gesang, Tanz und Theater bei „Klangverbunden“ sollen interessierte junge Talente die Möglichkeit bekommen, sich in den darstellenden Künsten weiterzuentwickeln. Neben Birgit Roethlinger, die auch die Show moderierte, leiteten Kisa Kailing für Tanz und Miri Meyer-Piaschke für Make-up, Bühnenbild und Requisiten verantwortlich.

Junge Talente zeigen ihr Können

Viele Talente des acht bis zwölf Jahre alten Nachwuchses standen im ersten Mal auf der Bühne. Entzückt aufgeregt seien die meisten von ihnen gewesen, verriet Roethlinger. Neben der Freude an Musik und Tanz prägte das gemeinsame Mitspielen in jungen Jahren ganz entscheidend die Persönlichkeit, erzielte die über Brachtal hinaus bekannte Darstellerin aus eigener Erfahrung. Die Veranstalter haben sich ganz bewusst auf die Inhalte konzentriert und auf ein Eintrittsbild verzichtet. Birgit Roethlinger aber darauf hin, dass sie sich für eine Spende zur Förderung der jungen Talente freuen würden.

Geschichte von Freundschaft und Zusammenhalt

Die Geschichte von einer gemeinsamen Klassenfahrt soll einleuchtend vermitteln, was Freundschaft und Zusammenhalt in der Klassengemeinschaft mit den Trainees in Mexiko gemeinsam haben. Wie das Publikum aus den Erklärungen erfährt, soll eine Klassenkameradin, deren Oma vor kurzer Zeit verstorben ist, über den Verlust hinweggetröstet werden. Die Freundinnen nehmen sie in die Mitte und feiern im Gedenken an die Verstorbene ein Fest. „Wir tanzen Samba für eine traurige Klas-



Eine ausgelassene Gemeinschaft mit Musik und Tanz.



Die Verantwortlichen von „Klangverbunden“: Kisa Kailing, Miri Meyer-Piaschke und Birgit Roethlinger (von links).

senkameradin“, singen sie dazu. So ganz nebenbei erfährt das Publikum auch ein wenig mehr von dem Land, das zum nordamerikanischen Kontinent und im südlichen Teil zu Zentralamerika zählt. Die

Amtssprache ist Spanisch, auch wenn hier natürlich noch sehr viele andere Sprachen gesprochen werden. Es ist das Land des Tequilas, der erloschenen und der noch aktiven

Vulkane, die Heimat der Chihuahuas, der kleinsten Hunde der Welt, der Schokolade, die ursprünglich von hier kommt, und vor allem Dingen einer fröhlich stimmenden Musik. Bei den in der Musik- und Tanzshow gezeigten Darbietungen war das Publikum nicht mehr zu halten. Es ging bei den tänzerischen Bewegungen mit und klatschte begeistert im südamerikanischen Rhythmus.

Was im Urlaub alles schiefgehen kann

Für die Erwachsenen war das schon einmal eine gute Übung, denn am Abend waren sie zu einer mexikanischen Komödie eingeladen, bei der sie erführen, was auf einer individuellen Pauschalreise alles schiefgehen kann. Dass manches im Leben mehr Schein als Sein ist, wurde hier sehr realitätsnah dargestellt. Im Anschluss an die Vorstellung waren die Gäste der Veranstaltung zu Barbesuch, Musik und Tanz eingeladen.

Workshop zu Mundart-Buch

Birstein-Obersotzbach (re). Am Samstag, 3. Mai, veranstaltete der Förderverein 700 Jahre Sotzbach den ersten Workshop zur Erstellung des „Schau-hör-und-mach-mit-Buches in Mundart“. Nach Antragstellung im Januar kann sich der Förderverein über eine Projektförderung der „LandkulturPerlen“ des LKB Hessen freuen und seine Aktivitäten ausweiten. Nachdem die monatlichen Mundarttreffs in Sotzbach pausieren, folgen drei lehrreiche Workshops über das Jahr verteilt, die zur Erstellung des Buches beitragen.

Traditionelles Backen

Zum Thema „Mach mit – wir backen wie früher“ bietet der Förderverein die Gelegenheit, am Samstag 3. Mai, von 7 bis etwa 13 Uhr das traditionelle Backhandwerk im Backhaus an der Alten Schule in Obersotzbach kennenzulernen. Der Backtag beginnt mit dem Aufheizen des Backofens und der Zubereitung und Fertigstellung des Teiges, und er endet nach circa sechs Stunden mit dem „Auschießen“ der Brote. Während des Backens werden vom Back-Team Erläuterungen gegeben, Erfahrungen und Rezepte angesprochen und um Geschichten und Erlebnisse rund um das Backen erzählt. Der Förderverein hat mit der ortsansässigen Familie Polzer ein Back-Team gefunden, dem der Erhalt der Backtradition und die Wiederbelebung der noch vorhandenen Backhäuser in Ober- und Untersotzbach am Herzen liegen. Besonders junge Menschen sollen wieder an das Selberbacken ihres Brotes herangeführt werden. Das Backhaus, als eine der ältesten Gemeinschaftseinrichtungen, soll das dörfliche Miteinander stärken. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen bitte direkt telefonisch an Familie Polzer unter Telefon 06054/6929. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende an den Förderverein willkommen.

Versammlung des VdK Aufenau

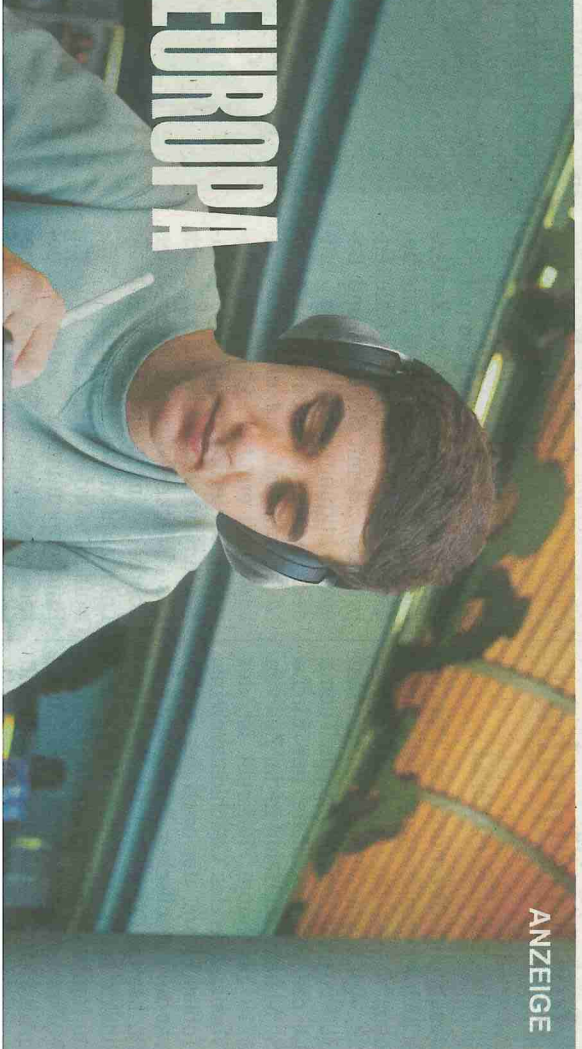
Wächtersbach-Aufenau (re). Der Sozialverband VdK Aufenau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 16. Mai, um 19 Uhr in die Gaststätte „Zur Quelle“ ein. Die Mitglieder sind eingeladen, sich über die Arbeit im VdK-Ortsverband zu informieren. Es gibt einen Rückblick auf das Jahr 2024 und eine Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen. Da Ehrungen und Ergänzungswahlen anstehen, bittet der Ortsverband um zahlreiches Erscheinen. Sollte jemand keine Fahrgelegenheit haben, kann er unter Telefon 06053/3345 nachfragen.



FÜR MODERNERE BILDUNG IN EUROPA

NextGenerationEU macht uns stärker.

Gemeinsam sorgen wir dafür, dass junge Menschen in Europa fit sind für die Zukunft. NextGenerationEU verbessert den Zugang zu guter Bildung.



ANZEIGE